

Agentur für Arbeit Nürnberg

Der Arbeitsmarkt im September 2018



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Nürnberg

bringt weiter.



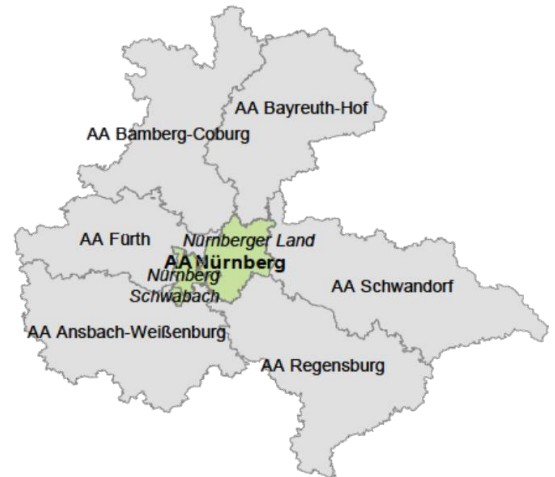
Lage

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg umfasst den östlichen Teil des Regierungsbezirkes Mittelfranken.

Der Agenturbezirk hat eine Gesamtfläche von rund 1.037 qkm. Dazu gehören die kreisfreien Städte Nürnberg (186 qkm) und Schwabach (41 qkm) sowie der Landkreis Nürnberger Land (810 qkm).

Angrenzende Agenturen für Arbeit:

- im Westen die Agentur für Arbeit Fürth,
- im Norden die Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg,
- im Nordosten die Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof,
- im Osten die Agentur für Arbeit Schwandorf,
- im Südosten die Agentur für Arbeit Regensburg,
- im Süden die Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg



Infrastruktur

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg liegt im Schnittpunkt mehrerer Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Bahnstrecken; der Flughafen Nürnberg und der Rhein-Main-Donau-Kanal vervollständigen die gute Verkehrserschließung.

Bevölkerung und Beschäftigung

Mit 721.226 Einwohnern (Stand Dezember 2016) ist der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg, sowohl bezogen auf die absolute Wohnbevölkerung, als auch bezogen auf die Bevölkerungsdichte, der zweitgrößte in Bayern.

378.166 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Stand Dezember 2017) arbeiten im Agenturbezirk Nürnberg. Der Einpendlersaldo beläuft sich auf rund 78.500 Personen (Stand Juni 2017).

Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km²):

Agenturbezirk Nürnberg	697
Nürnberg	2.745
Schwabach	997
Nürnberger Land	211
Bayern	184
Bundesgebiet	231

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Nürnberg
September 2018

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2017		Aug 2017		Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	35.258	36.252	36.276	-994	-2,7	-3.872	-9,9	-9,8	-9,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	18.454	19.076	18.160	-622	-3,3	-1.354	-6,8	-6,7	-6,9	
53,3% Männer	9.827	10.204	9.812	-377	-3,7	-574	-5,5	-5,3	-5,4	
46,7% Frauen	8.627	8.872	8.348	-245	-2,8	-780	-8,3	-8,2	-8,6	
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	2.032	2.267	1.857	-235	-10,4	-121	-5,6	-7,7	-7,9	
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	547	558	437	-11	-2,0	-32	-5,5	-15,1	-10,8	
32,2% 50 Jahre und älter	5.948	6.104	6.028	-156	-2,6	-323	-5,2	-2,8	-1,4	
20,3% dar. 55 Jahre und älter	3.748	3.853	3.810	-105	-2,7	-133	-3,4	-1,0	0,8	
24,9% Langzeitarbeitslose	4.593	4.617	4.550	-24	-0,5	-815	-15,1	-16,6	-16,3	
12,1% Schw erbehinderte Menschen	2.241	2.322	2.268	-81	-3,5	-149	-6,2	-1,9	-2,4	
38,8% Ausländer	7.158	7.206	6.820	-48	-0,7	-296	-4,0	-4,8	-6,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.063	6.633	6.289	-570	-8,6	-267	-4,2	-7,6	1,3	
dar. aus Erw erbstätigkeit	2.133	2.247	2.125	-114	-5,1	-60	-2,7	1,8	3,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.401	1.798	1.660	-397	-22,1	-24	-1,7	-16,9	-7,3	
seit Jahresbeginn	57.230	51.167	44.534	x	x	-1.618	-2,7	-2,6	-1,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.681	5.737	6.188	944	16,5	-307	-4,4	-8,3	-1,2	
dar. in Erw erbstätigkeit	1.965	1.665	1.765	300	18,0	131	7,1	-5,3	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.539	927	1.062	612	66,0	-316	-17,0	-22,1	-20,5	
seit Jahresbeginn	57.546	50.865	45.128	x	x	-2.339	-3,9	-3,8	-3,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	4,5	4,7	4,4	x	x	x	4,9	5,1	4,8	
dar. Männer	4,5	4,7	4,5	x	x	x	4,9	5,1	4,9	
Frauen	4,5	4,6	4,3	x	x	x	5,0	5,1	4,8	
15 bis unter 25 Jahre	4,8	5,4	4,4	x	x	x	5,3	6,0	4,9	
15 bis unter 20 Jahre	5,1	5,2	4,0	x	x	x	5,5	6,2	4,6	
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	4,8	x	x	x	5,2	5,2	5,0	
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,3	5,2	x	x	x	5,6	5,6	5,4	
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,0	5,2	4,9	x	x	x	5,5	5,7	5,4	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	21.940	22.589	21.908	-649	-2,9	-2.090	-8,7	-8,4	-9,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	26.475	27.116	27.069	-641	-2,4	-2.694	-9,2	-9,2	-9,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	26.756	27.402	27.358	-646	-2,4	-2.726	-9,2	-9,2	-9,4	
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,5	6,5	x	x	x	7,2	7,3	7,4	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	5.931	6.385	6.161	-454	-7,1	-321	-5,1	-4,4	-5,3	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	34.100	34.245	34.424	-145	-0,4	-2.499	-6,8	-8,1	-8,3	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	13.633	13.583	13.690	50	0,4	-792	-5,5	-6,5	-6,1	
Bedarfsgemeinschaften	25.872	25.973	26.086	-101	-0,4	-1.907	-6,9	-7,9	-8,0	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	1.691	2.239	2.104	-548	-24,5	-191	-10,1	-1,2	-12,3	
Zugang seit Jahresbeginn	17.590	15.899	13.660	x	x	-503	-2,8	-1,9	-2,0	
Bestand	8.868	8.703	8.440	165	1,9	-115	-1,3	-2,8	-4,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nürnberg

bringt weiter.

Der Arbeitsmarkt im September 2018

Agenturbezirk Nürnberg & seine Regionen

Starker Rückgang bei den unter 25-jährigen

„Mit dem Ende der Sommerferien profitierten vor allem junge Menschen unter 25 Jahren vom Rückgang der Arbeitslosigkeit im September, da sie eine Arbeit oder Ausbildung aufnehmen konnten oder zum Schuljahresbeginn eine weiterführende Schule besuchen. 2.032 junge Frauen und Männer waren im September gemeldet. Das waren 235 weniger als im August. Der Rückgang beträgt in dieser Altersgruppe im Vormonatsvergleich -10,4% und im Vorjahresvergleich -5,6%. Im September 2017 waren noch 121 junge Arbeitslose unter 25 Jahren mehr gemeldet als im September diesen Jahres. Das ist eine gute Entwicklung“, freut sich Dr. Renata Häublein, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg.

Agenturbezirk Nürnberg:

Arbeitslosenquote und -zahl im September: 4,5% und 18.454 Personen

Arbeitslosenquote zum Vormonat: -0,2%-Punkte

Arbeitslosenquote zum Vorjahr: 4,9% (-0,4%-Punkte)

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: -1.354 (-6,8%)

Regionen:

Stadt Nürnberg: 5,3% (-0,1%-Punkt zum Vormonat)

Vorjahr: 5,8% (-0,5%-Punkte)

Landkreis Nürnberger Land 2,4% (-0,1%-Punkt zum Vormonat)

Vorjahr: 2,5% (-0,1%-Punkt)

Stadt Schwabach 3,3% (-0,1%-Punkt zum Vormonat)

Vorjahr: 3,4% (-0,1%-Punkt)



Arbeitslosenquote wieder auf 4,5%

„Im September sank die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen im Agenturbezirk Nürnberg auf 4,5%. Im September 2017 betrug die Arbeitslosenquote noch 4,9%. 18.454 Frauen und Männer waren im September arbeitslos gemeldet. Dies sind 622 (-3,3%) weniger als im vergangenen Monat und 1.354 (-6,8%) weniger als vor einem Jahr“, so Dr. Renata Häublein, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg. „Besonders erfreulich an dieser Entwicklung ist, dass weiterhin sämtliche Personengruppen profitieren“, betont Dr. Häublein weiter.




Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

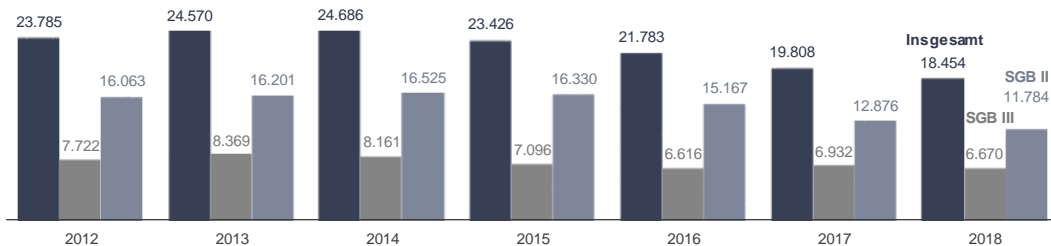
Zeitreihe

Region	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾	Jan 18	Feb 18	Mrz 18	Apr 18	Mai 18	Jun 18	Jul 18	Aug 18	Sep 18
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
735 AA Nürnberg	5,0	...	5,1	5,0	4,9	4,7	4,5	4,4	4,4	4,7	4,5
09564 Nürnberg, Stadt	6,0	...	6,0	5,9	5,7	5,6	5,3	5,2	5,2	5,4	5,3
09565 Schwabach, Stadt	3,4	...	3,8	3,6	3,5	3,1	3,0	2,9	3,1	3,4	3,3
09574 Nürnberger Land	2,5	...	2,8	2,7	2,6	2,4	2,2	2,2	2,3	2,5	2,4

Wieder unter 18.500 Arbeitslose Frauen und Männer

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis
AA Nürnberg (Gebietsstand August 2018)
Zeitreihe¹⁾, jeweils August

 VJV (Insgesamt): -6,8 %
 VJV (SGB III): -3,8 %
 VJV (SGB II): -8,5 %



Im Agenturbezirk ging der Bestand an Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II im Vorjahresvergleich um 1.092 Personen zurück, der Bestand an Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III um 262 Personen. In beiden Rechtskreisen ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang des Bestandes an Langzeitarbeitslosen zu verzeichnen (SGB II: -797, SGB III: -18).



Insgesamt meldeten sich im vergangenen Monat 2.133 Männer und Frauen aus einer Erwerbstätigkeit arbeitslos. Dies waren 114 Personen weniger (-5,1%) als im August 2018 und 60 weniger (-2,7%) als im Vorjahr. Mit 1.965 Abmeldungen in eine Erwerbstätigkeit fanden 300 Personen mehr (18,0%) als im Vormonat eine Beschäftigung; zum Vorjahr waren es 131 Personen mehr (7,1%).

„Diese Dynamik bei den Zu- und Abgängen aus und in Erwerbstätigkeit deutet auf den zu dieser Zeit üblichen Herbstaufschwung hin und zeigt, wie belebt es nach wie vor am Nürnberger Arbeitsmarkt aussieht“, erklärt Dr. Renata Häublein, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg.

Es gibt noch Ausbildungsplätze

Für Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, bietet die Berufsberatung in der Agentur für Arbeit Unterstützung an (siehe „**Im Fokus**“).

Ein ausführlicher Blick auf die Jahresbilanz zum Ausbildungsstellenmarkt wird wieder im gemeinsamen Pressegespräch von Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, Handwerkskammer für Mittelfranken und Agentur für Arbeit stattfinden. Der Termin ist für den 14.11.2018 geplant – Gastgeber wird in diesem Jahr die Handwerkskammer für Mittelfranken sein; Presseeinladungen werden separat verschickt.

Stellenbestand unverändert hoch

Im September meldeten die Betriebe dem Arbeitgeberservice der Agentur Nürnberg 1.691 neue Beschäftigungsangebote. Im Vergleich zum Vormonat ist das ein Minus von 548 Arbeitsplätzen bzw. -24,5%. Der Stellenzugang im Vergleich zum September 2017 ging um 10,1% zurück, damit wurden 191 Stellenangebote weniger gemeldet als vor einem Jahr.

Aktuell betreut der Arbeitgeberservice im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg 8.868 Arbeitsstellen im Bestand (8.737 davon sozialversicherungspflichtig). Das entspricht einem Zuwachs von 165 Stellen oder 1,9% als noch im August 2018 und befindet sich auf unverändert hohem Niveau.

Der Großteil aller gemeldeten sozialversicherungspflichtigen Stellenangebote (Bestand: 8.737) kommt mit 3.424 Beschäftigungsmöglichkeiten aus der Zeitarbeitsbranche. Für Fachkräfte bestehen insgesamt gute Arbeitsmarktaussichten im Verkehr/Logistikbereich (545 Arbeitsstellen), in Mechatronik-, Energie- und Elektroberufen (532 gesuchte Fachkräfte), den



Gesundheitsberufen (420 Stellen), Verkaufsberufen (414 Fachkraftstellen), Berufen der Maschinen- und Fahrzeugtechnik (386 Vakanzen), sowie im Bereich Metall (327 Fachkräfte).

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die gemeldeten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen, deren Zugang und Bestand mit Veränderungen zum Vorjahr:

Regionen	Gemeldete sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen							
	Zugang				Bestand			
	Anzahl	Veränd. zum Vorjahr in %	seit Jahres- beginn	Veränd. zum Vorjahr in %	Anzahl	Veränd. zum Vorjahr in %	dar. Teilzeit	Veränd. zum Vorjahr in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
AA Nürnberg	1.663	-9,7	17.274	-1,4	8.737	-0,3	932	-2,0
Nürnberg, Stadt	1.410	-5,6	14.339	0,0	7.299	0,5	718	-4,9
Schwabach, Stadt	55	-42,1	749	-0,9	449	21,7	47	4,4
Nürnberger Land	198	-22,0	2.186	-10,3	989	-12,5	167	10,6

Erstellungsdatum: 24.09.2018, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 143171

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Detailblick der Regionen

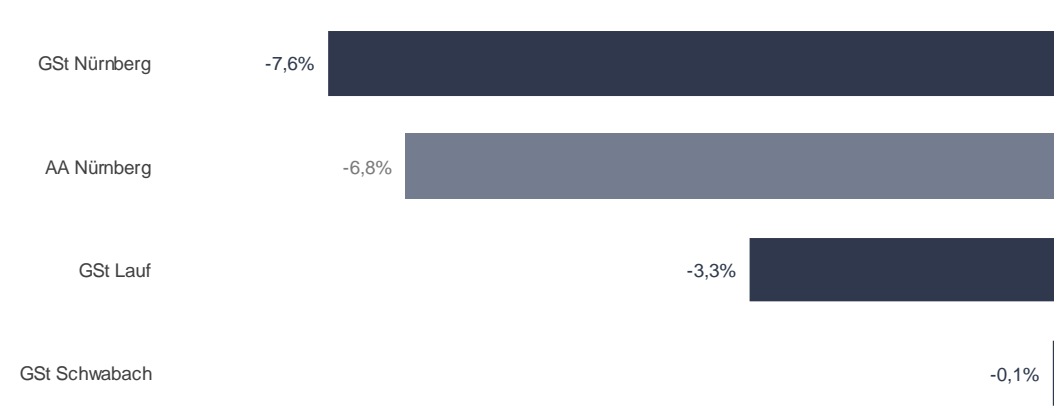
In allen drei Regionen sank die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen im Vergleich zum Vormonat und im Vergleich zum Vorjahresmonat. In der Geschäftsstelle Nürnberg betrug die Arbeitslosenquote im September 5,3%. Dies ist 0,1%-Punkt weniger als im August und 0,5%-Punkte weniger als im September 2017. In Landkreis Nürnberger Land lag die Arbeitslosenquote im vergangenen Monat bei 2,4% und fiel damit 0,1%-Punkt niedriger aus als im Vormonat sowie im Vorjahresmonat. In Schwabach sank die Arbeitslosenquote ebenfalls im Vergleich zum Vormonat, wie auch zum Vorjahresmonat um 0,1%-Punkt auf ein Niveau von 3,3%.

Der Arbeitslosenbestand ist parallel ebenfalls in allen Regionen wieder gesunken. Besonders deutlich wird dies anhand des Vorjahresvergleichs:

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Nürnberg
September 2018

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat



In der nachfolgenden Übersicht sind im Vergleich der Bestand an Arbeitslosen, die Veränderung zum Vormonat und Vorjahresmonat sowie die Arbeitslosenquote dargestellt:

Region	Bestand an Arbeitslosen	Veränderung gegenüber				in %	Arbeitslosenquote	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Veränderung gegenüber ...	
		absolut	in %	absolut	in %		in %-Punkten	
	1	2	3	4	5	6	7	8
AA Nürnberg	18.454	-622	- 3,3	-1.354	- 6,8	4,5	- 0,2	- 0,4
Nürnberg, Stadt	15.424	-461	- 2,9	-1.276	- 7,6	5,3	- 0,1	- 0,5
Schw abach, Stadt	754	-24	- 3,1	-1	- 0,1	3,3	- 0,1	- 0,1
Nürnberger Land	2.276	-137	- 5,7	-77	- 3,3	2,4	- 0,1	- 0,1

Erstellungsdatum: 24.09.2018, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 14371

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nürnberg

bringt weiter.

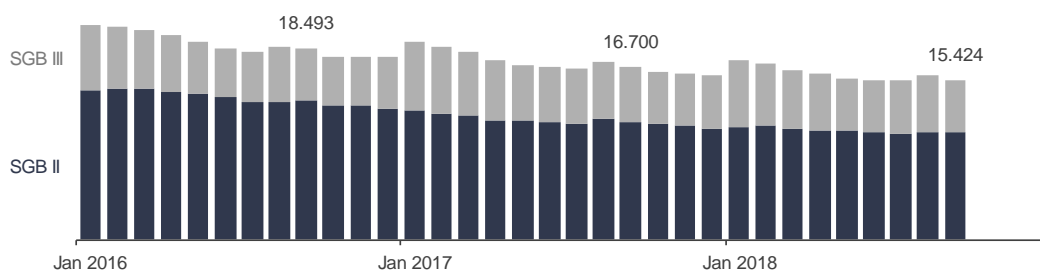
Stadt Nürnberg: Jüngere und ältere Arbeitslose profitieren vom Rückgang der Arbeitslosigkeit

Im Stadtgebiet Nürnberg waren im September 15.424 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet und damit 461 weniger (-2,9%) als im August und 1.276 weniger (-7,6%) als im September 2017.

Bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren waren 1.654 Personen gemeldet. Dies waren 118 weniger (-6,7%) als im Vormonat und 85 weniger (-4,9%) als vor einem Jahr. Bei den Arbeitslosen über 50 Jahren ist bei einem Bestand von 4.803 Personen die Anzahl der arbeitslos gemeldeten im Vergleich zum August um 146 (-3,0%) und im Vergleich zum September 2017 sogar um 336 Personen (-6,5%) zurückgegangen. Aus einer Erwerbstätigkeit meldeten sich im September 1.716 und damit 59 Personen weniger (-3,3%) arbeitslos als im August und 11 weniger (-0,6%) als im Vorjahresmonat. Demgegenüber nahmen im September 1.583 Frauen und Männer eine Erwerbstätigkeit auf. Dies sind 216 Arbeitsaufnahmen mehr (15,8%) als im August 2018 und 123 mehr (8,4%) als im September 2017.

Im Rechtskreis SGB III waren zuletzt 5.098 Personen aus dem Stadtgebiet Nürnberg bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet. Dies waren 342 Personen weniger (-6,3%) als im August und 168 Personen weniger (-3,2%) als im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB II ist eine Abnahme des Arbeitslosenbestandes ebenfalls sowohl im Vormonats- als auch im Vorjahresvergleich erkennbar. Im September 2018 waren 10.326 Personen arbeitslos gemeldet. Der Gesamtbestand an Arbeitslosen hat im Bereich des Jobcenters demnach gegenüber August um 119 Personen (-1,1%) und im Vergleich zum Vorjahr um 1.108 Personen (-9,7%) abgenommen.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Das sozialversicherungspflichtige Stellenangebot im Stadtgebiet Nürnberg umfasst aktuell vor allem Tätigkeiten in den Bereichen Verkehr/Logistik (758 Stellen), Mechatronik-, Energie- und Elektroberufen sowie Gesundheitsberufen (jeweils 603 Stellen) und den Verkaufsberufen (393 Stellen).



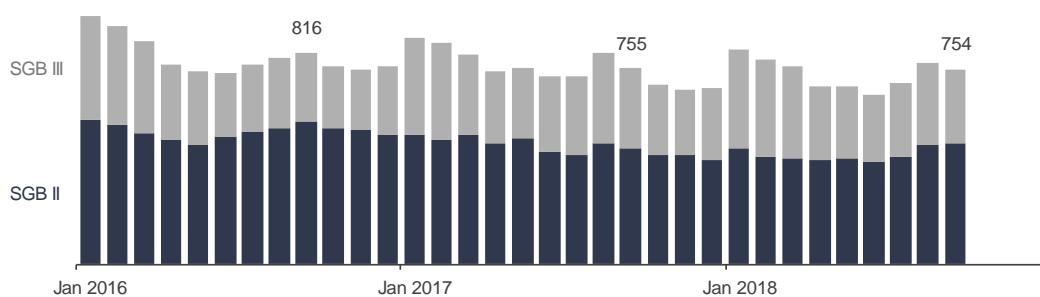
Stadt Schwabach: Sinkende Arbeitslosenquote

Im Stadtgebiet Schwabach hat die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum August (-24 Personen) und im Vergleich zum September 2017 (-1 Person) wieder abgenommen. Der Bestand betrug im vergangenen Monat 754 Personen, was im Vormonatsvergleich einem Minus von 3,1% und im Vorjahresvergleich einem Minus von 0,1% entspricht. Am stärksten vom Herbstaufschwung profitierte auch hier die Gruppe der unter 25-jährigen Arbeitslosen. In dieser Altersklasse waren im September 88 Personen arbeitslos gemeldet und damit 19 Personen weniger als im August und 17 Personen weniger als vor einem Jahr.

Aus einer Erwerbstätigkeit meldeten sich in Schwabach im September 112 Personen arbeitslos (im Vergleich zum Vormonat 15 Personen mehr (15,5%), 5 Personen (4,7%) mehr als im Vorjahresmonat). Demgegenüber traten 88 Personen eine neue Arbeitsstelle an. Dies waren 28 Personen mehr als im August (46,7%) und 1 Person weniger als im Vorjahresmonat (-1,1%).

Im Rechtskreis SGB III hat sich der Bestand von August auf September um 28 auf 288 Personen verringert. Das waren 19 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB II waren im September 466 Personen gemeldet. Dies waren 4 Personen mehr als im August (0,9%) und 18 mehr als im September 2017 (4,0%).

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



„Gute Beschäftigungschancen bieten in Schwabach aktuell die Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe (102 Stellen). Bei einem aktuellen Bestand von insgesamt 453 Arbeitsstellen (449 sozialversicherungspflichtig) werden zudem überwiegend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufen (56 Stellen), den nichtmedizinischen Gesundheitsberufen (42 Stellen), den Verkaufsberufen (37 Stellen) und im Bereich Verkehr/Logistik (31 Stellen) und in der Zeitarbeit gesucht, deren Anteil (223 Stellen) rund die Hälfte des Bestands ausmacht“, führt Matthias Herrler, Teamleiter der Arbeitsvermittlung Schwabach, aus.

Landkreis Nürnberger Land: Weiterhin gute Beschäftigungsmöglichkeiten

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 137 (-5,7%) auf 2.276 Personen verringert. Das waren 77 Arbeitslose (-3,3%) weniger als vor einem Jahr. „Wie in allen anderen Regionen des Agenturbezirks ging die Anzahl der Arbeitslosen auch in Lauf und Umgebung bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren zurück. 290 jüngere Arbeitslose waren im vergangenen Monat im Landkreis Nürnberger Land gemeldet; 98 weniger als im August (-25,3%) und 19 weniger als im September 2017 (-6,1%)“, erklärt Sieglinde Mahnel, Geschäftsstellenleiterin in Lauf.

Bei den älteren Arbeitslosen über 50 Jahren waren 869 Personen von Arbeitslosigkeit betroffen; 13 weniger als im August und 19 weniger als im Vorjahr. Die Anzahl ausländischer Arbeitsloser umfasste im vergangenen Monat 568 Personen; dies macht im Vergleich zum Vormonat ein Minus von 21 Personen und zum Vorjahr ein Plus von 11 Personen aus. „Alles deutet also auf den typischen Herbstaufschwung hin“, so Mahnel weiter.

Dabei meldeten sich aus einer Erwerbstätigkeit 305 Personen arbeitslos, 70 weniger (-18,7%) als im Vormonat und 54 weniger (-15,0%) als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 294 Personen ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit (56 Personen mehr / 23,5% gegenüber dem Vormonat und 9 Personen mehr / 3,2% gegenüber dem Vorjahresmonat).

Im Rechtskreis SGB III sank der Bestand an Arbeitslosen um 107 Personen (-7,7%) im Vergleich zum Vormonat. Zum Vorjahresmonat sank die Zahl der Arbeitslosen um 75 Personen (-5,5%). Insgesamt waren im September 1.284 Frauen und Männer im Landkreis Nürnberger Land von Arbeitslosigkeit betroffen. Sowohl im Vergleich zum August, als auch im Vergleich zum September 2017 nahm auch der Bestand an Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II ab. 992 und damit 30 Personen weniger als im August und 2 Personen weniger als im September 2017 waren arbeitslos.

Für den Landkreis Nürnberger Land erhielt der Arbeitgeberservice in den vergangenen 4 Wochen 207 neue Stellenangebote zur Besetzung gemeldet. Somit standen Arbeitssuchenden im September 1.011 offene Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, 989 davon sozialversicherungspflichtig. Rund ein Drittel der Personalbedarfe wurden von Zeitarbeitsfirmen (334 Stellen) gemeldet. Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es überwiegend im Bereich Verkehr/Logistik (115 Stellen), den Verkaufsberufen (95 Stellen), den Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufen (86) sowie den Metallberufen (76 Stellen) und den Gesundheitsberufen (64 Stellen).



Im Fokus:

Noch keinen Ausbildungsplatz? Es gibt noch freie Plätze!

Dr. Renata Häublein rät allen Jugendlichen dazu, sich frühzeitig mit den Berufsberaterinnen und -beratern der Agentur für Arbeit Nürnberg in Verbindung zu setzen – egal ob zur Orientierung oder zum Ziel einer sofortigen Ausbildungsaufnahme. „Die Lage auf dem Ausbildungsstellenmarkt in der Region ist nach wie vor sehr gut und bietet viele Möglichkeiten. Wer sich frühzeitig informiert und die Unterstützungsangebote nutzt, hat die besten Chancen, eine Ausbildungsstelle im Wunschberuf zu finden.“

Jetzt melden – auch Nachzügler haben beste Chancen

Auch wenn das Ausbildungsjahr bereits begonnen hat, so gibt es immer noch die Möglichkeit, mit einer Ausbildung zu beginnen. Am Ausbildungsstellenmarkt herrscht viel Bewegung, sodass gerade jetzt die **Nachvermittlung** Fahrt aufnimmt.

Im Schulterschluss mit den Kammern unterstützt die Agentur für Arbeit Nürnberg daher alle Jugendlichen, die den direkten Weg in die Ausbildung bislang noch nicht geschafft haben. Ein großes Anliegen ist uns dabei die **persönliche und individuelle Beratung**. Für Bewerberinnen und Bewerber stehen die Berufsberatung und für Betriebe unser Arbeitgeberservice zur Verfügung.



Wo es mit einer Ausbildungsaufnahme noch nicht klappt, setzt die Agentur für Arbeit Nürnberg auf bewährte Maßnahmen wie auch auf neue Unterstützungsangebote um gezielt auf die Bedürfnisse von Jugendlichen einzugehen. So bietet die Agentur die Möglichkeit, an **berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB)**, Maßnahmen für **Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)** oder **Einstiegsqualifizierungen (EQ)** teilzunehmen. Ob also zur Berufsorientierung oder durch ein Praktikum zum gegenseitigen Kennenlernen im Betrieb, bis hin zu Nachhilfe und Lernbegleitung: Wir unterstützen dabei, den Weg zu einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zu ebnen.

Weiter ausgebaut wurde das Angebot an ausbildungsbegleitenden Unterstützungsmaßnahmen. Hier stehen zum einen weiterhin das bewährte Instrument der **ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH)** sowie seit Sommer 2015 das Förderinstrument der **Assistierte Ausbildung (AsA)**, zur Verfügung. Dieses



hat zum Ziel, lernbeeinträchtigte oder sozial benachteiligte junge Menschen und Ausbildungsbetriebe vor und während der Ausbildungszeit aus einer Hand eng zu begleiten und aktiv zu unterstützen. Ziel ist dabei, die Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen.

Niemand steht bei der Ausbildung alleine da!

Auch Ausbildungsbetrieben steht die Agentur für Arbeit beratend und unterstützend zur Seite, denn wer heute ausbildet, sichert sich seine Fachkräfte von morgen und bleibt langfristig wettbewerbsfähig. In Zeiten rückläufiger Bewerberzahlen bietet der Ausbildungsmarkt dennoch oft ungenutzte Potentiale. Wer Jugendlichen ohne oder mit schwachem Schulabschluss oder Jugendlichen mit Migrationshintergrund eine Chance geben möchte, kann sich beim Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Nürnberg beraten lassen.



Ausbildungsinteressierte können sich kostenlos an die **Berufsberatung** der Agentur für Arbeit Nürnberg wenden,
Tel: 0800 / 4 5555 00

Arbeitgeber können sich kostenlos zur Beratung an den **Arbeitgeberservice** der Agentur für Arbeit Nürnberg wenden,
Tel: 0800 / 4 5555 20



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Nürnberg, Stadt
September 2018

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2017		Aug 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	29.698	30.472	30.647	-774	-2,5	-3.452	-10,4	-10,3	-9,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	15.424	15.885	15.317	-461	-2,9	-1.276	-7,6	-7,7	-7,3
53,2% Männer	8.204	8.467	8.275	-263	-3,1	-521	-6,0	-6,2	-5,2
46,8% Frauen	7.220	7.418	7.042	-198	-2,7	-755	-9,5	-9,4	-9,7
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.654	1.772	1.550	-118	-6,7	-85	-4,9	-9,7	-6,9
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	452	428	382	24	5,6	-20	-4,2	-17,2	-6,6
31,1% 50 Jahre und älter	4.803	4.949	4.910	-146	-3,0	-336	-6,5	-4,0	-2,3
19,2% dar. 55 Jahre und älter	2.955	3.058	3.038	-103	-3,4	-145	-4,7	-1,6	0,1
25,5% Langzeitarbeitslose	3.931	3.957	3.907	-26	-0,7	-844	-17,7	-18,8	-18,0
11,8% Schw erbehinderte Menschen	1.826	1.895	1.873	-69	-3,6	-152	-7,7	-3,9	-3,8
41,1% Ausländer	6.342	6.375	6.120	-33	-0,5	-294	-4,4	-5,6	-6,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.090	5.387	5.235	-297	-5,5	-103	-2,0	-8,7	2,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	1.716	1.775	1.729	-59	-3,3	-11	-0,6	1,5	5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.176	1.400	1.358	-224	-16,0	8	0,7	-20,5	-7,2
seit Jahresbeginn	47.467	42.377	36.990	x	x	-1.364	-2,8	-2,9	-2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.549	4.828	5.220	721	14,9	-176	-3,1	-7,8	-0,1
dar. in Erw erbstätigkeit	1.583	1.367	1.426	216	15,8	123	8,4	-4,3	-0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.231	776	873	455	58,6	-226	-15,5	-19,8	-21,1
seit Jahresbeginn	47.875	42.326	37.498	x	x	-1.945	-3,9	-4,0	-3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,3	5,4	5,2	x	x	x	5,8	6,0	5,8
dar. Männer	5,3	5,5	5,3	x	x	x	5,7	5,9	5,7
Frauen	5,3	5,4	5,1	x	x	x	5,9	6,1	5,8
15 bis unter 25 Jahre	5,5	5,9	5,2	x	x	x	6,0	6,7	5,7
15 bis unter 20 Jahre	6,6	6,2	5,6	x	x	x	7,0	7,7	6,1
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,9	5,8	x	x	x	6,3	6,3	6,2
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,2	6,2	x	x	x	6,6	6,6	6,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,9	6,0	5,8	x	x	x	6,5	6,7	6,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	18.477	18.943	18.537	-466	-2,5	-1.932	-9,5	-9,5	-10,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.364	22.793	22.933	-429	-1,9	-2.411	-9,7	-10,2	-10,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.568	23.010	23.155	-442	-1,9	-2.447	-9,8	-10,2	-10,2
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,7	7,7	x	x	x	8,5	8,7	8,8
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	4.513	4.851	4.757	-338	-7,0	-271	-5,7	-5,1	-4,9
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	29.912	30.065	30.208	-153	-0,5	-2.169	-6,8	-8,1	-8,5
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	11.826	11.788	11.902	38	0,3	-729	-5,8	-6,8	-6,2
Bedarfsgemeinschaften	22.755	22.856	22.948	-101	-0,4	-1.609	-6,6	-7,7	-7,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.429	1.883	1.759	-454	-24,1	-94	-6,2	4,3	-12,3
Zugang seit Jahresbeginn	14.595	13.166	11.283	x	x	-181	-1,2	-0,7	-1,4
Bestand	7.404	7.275	6.993	129	1,8	-4	-0,1	-1,5	-5,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Schwabach, Stadt
September 2018

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2017		Aug 2017		Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.454	1.479	1.444	-25	-1,7	-77	-5,0	-8,2	-9,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	754	778	698	-24	-3,1	-1	-0,1	-4,5	-3,9	
53,3% Männer	402	429	379	-27	-6,3	-20	-4,7	-4,5	-8,9	
46,7% Frauen	352	349	319	3	0,9	19	5,7	-4,6	2,9	
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	88	107	60	-19	-17,8	-17	-16,2	-22,5	-34,8	
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	37	11	-11	-29,7	-5	-16,1	-14,0	-45,0	
36,6% 50 Jahre und älter	276	273	266	3	1,1	32	13,1	8,3	8,1	
22,7% dar. 55 Jahre und älter	171	174	169	-3	-1,7	27	18,8	13,0	15,0	
28,1% Langzeitarbeitslose	212	214	207	-2	-0,9	14	7,1	3,9	2,0	
11,3% Schw erbehinderte Menschen	85	90	79	-5	-5,6	9	11,8	15,4	12,9	
32,9% Ausländer	248	242	219	6	2,5	-13	-5,0	-11,7	-11,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	254	304	288	-50	-16,4	-20	-7,3	-3,5	8,3	
dar. aus Erw erbstätigkeit	112	97	98	15	15,5	5	4,7	-12,6	-6,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	104	80	-48	-46,2	-27	-32,5	-8,0	-1,2	
seit Jahresbeginn	2.470	2.216	1.912	x	x	55	2,3	3,5	4,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	276	231	242	45	19,5	-55	-16,6	-	-7,3	
dar. in Erw erbstätigkeit	88	60	79	28	46,7	-1	-1,1	-26,8	-6,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	38	47	38	100,0	-36	-32,1	-25,5	-34,7	
seit Jahresbeginn	2.413	2.137	1.906	x	x	-24	-1,0	1,5	1,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	3,3	3,4	3,1	x	x	x	3,4	3,7	3,3	
dar. Männer	3,4	3,6	3,2	x	x	x	3,6	3,9	3,6	
Frauen	3,3	3,3	3,0	x	x	x	3,2	3,5	3,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,8	4,6	2,6	x	x	x	4,7	6,1	4,1	
15 bis unter 20 Jahre	3,5	4,9	1,5	x	x	x	4,6	6,4	3,0	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,4	x	x	x	3,4	3,5	3,4	
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	3,9	x	x	x	3,6	3,9	3,7	
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,7	3,8	3,5	x	x	x	3,8	4,1	3,7	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	865	889	836	-24	-2,7	-34	-3,8	-5,8	-2,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.063	1.108	1.052	-45	-4,1	-56	-5,0	-4,1	-4,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.081	1.126	1.068	-45	-4,0	-59	-5,2	-4,2	-4,8	
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,9	4,7	x	x	x	5,1	5,3	5,0	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	259	296	273	-37	-12,5	-32	-11,0	-5,4	-11,1	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.309	1.299	1.282	10	0,8	-72	-5,2	-7,4	-7,6	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	497	490	486	7	1,4	-62	-11,1	-13,1	-13,4	
Bedarfsgemeinschaften	949	945	939	4	0,4	-77	-7,5	-8,8	-8,4	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	55	76	78	-21	-27,6	-45	-45,0	-26,9	-19,6	
Zugang seit Jahresbeginn	763	708	632	x	x	-21	-2,7	3,5	9,0	
Bestand	453	463	449	-10	-2,2	69	18,0	19,0	26,1	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Nürnberger Land
September 2018

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2017		Aug 2017		Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.106	4.301	4.185	-195	-4,5	-343	-7,7	-6,6	-7,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.276	2.413	2.145	-137	-5,7	-77	-3,3	0,2	-4,8	
53,6% Männer	1.221	1.308	1.158	-87	-6,7	-33	-2,6	0,7	-5,5	
46,4% Frauen	1.055	1.105	987	-50	-4,5	-44	-4,0	-0,4	-3,9	
12,7% 15 bis unter 25 Jahre	290	388	247	-98	-25,3	-19	-6,1	9,3	-5,0	
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	93	44	-24	-25,8	-7	-9,2	-4,1	-27,9	
38,2% 50 Jahre und älter	869	882	852	-13	-1,5	-19	-2,1	0,7	0,9	
27,3% dar. 55 Jahre und älter	622	621	603	1	0,2	-15	-2,4	-1,4	1,2	
19,8% Langzeitarbeitslose	450	446	436	4	0,9	15	3,4	-2,6	-6,4	
14,5% Schw erbehinderte Menschen	330	337	316	-7	-2,1	-6	-1,8	6,0	3,3	
25,0% Ausländer	568	589	481	-21	-3,6	11	2,0	7,7	-4,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	719	942	766	-223	-23,7	-144	-16,7	-1,8	-6,2	
dar. aus Erw erbstätigkeit	305	375	298	-70	-18,7	-54	-15,0	7,8	-6,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	294	222	-125	-42,5	-5	-2,9	1,0	-10,1	
seit Jahresbeginn	7.293	6.574	5.632	x	x	-309	-4,1	-2,4	-2,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	856	678	726	178	26,3	-76	-8,2	-14,4	-6,4	
dar. in Erw erbstätigkeit	294	238	260	56	23,5	9	3,2	-3,6	5,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	232	113	142	119	105,3	-54	-18,9	-33,9	-10,1	
seit Jahresbeginn	7.258	6.402	5.724	x	x	-370	-4,9	-4,4	-3,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	2,4	2,5	2,3	x	x	x	2,5	2,6	2,4	
dar. Männer	2,5	2,6	2,3	x	x	x	2,6	2,7	2,5	
Frauen	2,3	2,4	2,2	x	x	x	2,4	2,5	2,3	
15 bis unter 25 Jahre	3,0	4,0	2,5	x	x	x	3,2	3,7	2,7	
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,9	1,4	x	x	x	2,4	3,1	1,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,1	x	x	x	3,4	3,4	3,2	
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,7	2,8	2,5	x	x	x	2,8	2,9	2,7	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.598	2.757	2.535	-159	-5,8	-124	-4,6	-1,1	-4,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.049	3.215	3.085	-166	-5,2	-226	-6,9	-3,3	-5,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.106	3.267	3.136	-161	-4,9	-221	-6,6	-3,3	-5,0	
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,4	3,3	x	x	x	3,5	3,6	3,5	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	1.159	1.238	1.131	-79	-6,4	-18	-1,5	-1,1	-5,6	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.879	2.882	2.934	-3	-0,1	-258	-8,2	-8,1	-6,3	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.310	1.305	1.302	5	0,4	-1	-0,1	-0,7	-1,9	
Bedarfsgemeinschaften	2.168	2.172	2.198	-4	-0,2	-221	-9,2	-9,6	-8,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	207	280	267	-73	-26,1	-52	-20,1	-21,6	-9,5	
Zugang seit Jahresbeginn	2.232	2.025	1.745	x	x	-301	-11,9	-10,9	-9,0	
Bestand	1.011	965	998	46	4,8	-180	-15,1	-17,7	-7,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).